

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Alte, männliche, schwule Selbst – Intersektionale Subjektordnungen	13
2.1	Subjektivierungen des Begehrens – Geschlechtsidentitäten und Heteronormativität	20
2.2	Alte Subjekte und Subjektivierungen des Alter(n)s	33
2.3	Alter(n) queeren – Theoretische Überlegungen zum Zusammenhang von Alter(n) und Begehren	43
2.4	Der Zusammenhang von Anerkennung – Gemeinschaft – Autonomie als Grundstruktur der Analyse	58
2.5	Queeres Alter(n) – Forschungen zu ‚gay aging‘ und konzeptuelle Konsequenzen	62
3	Methodische Zugänge zu einer Empirie des Selbst	73
3.1	Selbst-Beschreibungen als Verknüpfung von Biographie, Selbst und Diskurs	74
3.2	Grounded Theory und Situationsanalyse: Ein ‚postmodern turn‘ in der Auswertung	83
3.3	„Ich steh einfach nicht auf Frauen, entschuldigen Sie jetzt bitte“: Subjektproduktionen durch Intersubjektivität	90
3.4	Aufbau und Darstellung der Ergebnisse	106
4	Situationen der Verwerfung: Doppelte Stigmatisierung oder Nicht-Subjekt?	109
4.1	„Provokation“, „Beschämung“ und „Ausklammerung“: Subjektpositionierungen als das Andere	109

VII

4.2	„Die Jugend, das ist halt das Schöne“: Attraktivität, Alter und Ausgrenzung	126
4.3	„Es gibt keine alten Schwulen“: Das Nicht-Subjekt des alten schwulen Mannes	139
4.4	Unsichtbar, diskriminiert oder beides? Zu Anrufungen und Verwerfungen	151
5	„Schwule Graue“ und andere Subjekte: Positionierungen zu anderen ‚Alten‘ und anderen ‚Schwulen‘	157
5.1	Alt Sein und älter Werden: Diffusität und Kontextabhängigkeit der Selbstbeschreibung als alt	158
5.2	„Der hat halt Angst, dass die Frau wegstirbt“: (Hetero-)Männer und das Alter(n)	177
5.3	„Ganz ganz schlicht das Niveau“: Abgrenzungen zu anderen älteren Schwulen	191
5.4	„Der wird dann gepflegt wie ein Hetero“: Begehren, Alter und Pflegebedürftigkeit	203
5.5	Das Eigene und das Andere – Selbstbeschreibung durch Abgrenzung	220
6	Biographien im Kontext von Nicht-Anerkennung: Zwischen den „Welten“	225
6.1	Innen – Außendifferenzierungen als Anti-Diskriminierungsstrategie	225
6.2	Alter(n) als Widerstand und Befreiung	234
6.3	Schwule Väter und „klassische Schwule“: Coming-Out-Biographien und das Altern	251
6.4	Homosexualität als biographische Technik?	266
7	Subjektivierungen des doppelt Verworfenen?	271
7.1	Das Alter(n) als Kategorie der Selbstbeschreibung	271
7.2	Zum Begehren als Klassifikation der Selbstbeschreibung	275
7.3	Altern und Begehren als verwobene Subjektordnungen	278
8	Fazit	293
	Literatur- und Quellenverzeichnis	307
	Transkriptionsregeln und Zeichenerklärung	331